

• **Das Beste aus beiden Welten**

Mit einer Wahlbeteiligungsrate von 67% gaben mehr Amerikaner ihre Stimme ab als je zuvor in der Geschichte der USA. Das enge Rennen bestätigte, wie gespalten die öffentliche Meinung und wie polarisiert die Bevölkerung nach wie vor ist. Joe Biden wird der 46. Präsident sein, allerdings ohne einen einheitlichen Kongress hinter sich zu wissen. Die Geschichte aber hat gezeigt, dass ein demokratischer Präsident mit einem gespaltenen Kongress im Durchschnitt die beste Performance sowohl für die Renten- als auch für die Aktienmärkte erzielt hat.

• **Ist Tech mit einem demokratischen Präsidenten gefährdet?**

Die CEOs von Google, Facebook und Twitter mussten im vergangenen Oktober vor dem US Senat aussagen. Dabei ging es um die Kontrolle über Fehlinformationen auf den entsprechenden Plattformen. Auch nach der Befragung sorgen sich viele Politiker über die wirtschaftliche und politische Macht, die von den grossen Technologiefirmen ausgeübt wird. Obwohl wir vermehrt Druck von der neuen politischen Führung auf den Technologiesektor erwarten, bleibt dieser u.a. aufgrund der digitalen Revolution und der ‚Tokenisierung‘ der Wirtschaft für Investoren langfristig interessant.

Auf der anderen Seite der Welt wurde der 35 Milliarden Dollar schwere Börsengang der Ant Group in China nur drei Tage vor der geplanten Notierung aufgrund bevorstehender Änderungen der Fintech-Regulierung ausgesetzt. Die abrupte Aussetzung sendet ein klares Signal. Online-Kreditplattformen wie Ant, die Kredite an Verbraucher und kleine Unternehmen vergeben, werden in Zukunft mehr Kapital für ihre Geschäftstätigkeit bereitstellen müssen. Damit werden sie einer ähnlichen Aufsicht unterworfen sein wie die Banken. Könnte dies der Auftakt zu dem sein, was die US-Tech-Giganten unter der neuen Biden-Regierung erwartet?

• **Willkommen in den „Roaring 20’s“**

"The Roaring Twenties 2.0" wird fortgesetzt - wenn auch mit einem etwas anderen Schwerpunkt. Ein Überfluss an Bargeld, Nullzinssätze für die absehbare Zukunft und eine ausserordentlich entgegenkommende Politik der Zentralbanken unterstützen die Aktienmärkte. Blicken Sie über die derzeitigen Rezessionsängste hinaus, denn die Finanzmärkte nehmen üblicherweise die nächsten sechs bis neun Monate vorweg.

Mit der gegenwärtigen Verschiebung des Kräfteverhältnisses zu den Demokraten und mit dem jüngsten Durchbruch bei der COVID-Prävention kommt es zu einer Sektorrotation. Wir halten die folgenden drei Anlagethemen für sehr interessant: a) Nachhaltigkeit, saubere und erneuerbare Energien sowie ESG-Werte, b) Konsum, Immobilien und Heimwerkerei, c) Sektoren, die aufgrund des Kampfes gegen COVID gemieden wurden, werden einen Aufschwung erleben und könnten vor allem bei weiteren positiven Neuigkeiten von der medizinischen Front positiv überraschen.

• **Vermögensallokation**

Wir belassen unsere Aktienquote auf neutral. Die deutliche Untergewichtung bei festverzinslichen Wertpapieren behalten wir ebenfalls bei. Aufgrund der erwarteten Zunahme von Konkursen (Privatpersonen und Firmen) haben wir damit begonnen, nicht-traditionelle Kredit- und Darlehensstrategien zu reduzieren. Wir behalten eine leichte Übergewichtung von Edelmetallen bei und reduzieren das US-Dollar-Risiko für Anleger mit Schweizer Franken als Referenzwährung auf ein Minimum.